Name der Zeitung:	**KUNST UND AUKTIONEN**
Erscheinungsdatum:	**Februar 2011**

MARKTNOTIZEN

KOBLENZ / 18. DEZEMBER

Unterglasurbunt bemalt

Karl Tutter (1883–1969) war einer der bedeutendsten Porzellanmodelleure des 20. Jahrhunderts, seine Entwürfe bescherten ihm hohes Ansehen. Ab 1922 war er für die Porzellanmanufaktur Hutschenreuther tätig. Bei Engel wurde ein „Weiblicher Akt auf einem liegenden Leoparden" mit unterglasurbunter Bemalung versteigert (Ende 40er/Anfang 50er Jahre, L. 54,3 cm), bezeichnet „K. Tutter". Das ungleiche Paar konnte sein Limit verzehnfachen und wurde bei 2500 € zugeschlagen. In der Sparte Gemälde Alter Meister wechselte das figurenreiche, aus einer rheinischen Privatsammlung eingelieferte Genrebild „Das Kartenspiel" von Anthonie Palamedesz (1601–1673) zum Limit (5500 €) in gleichfalls private Hände. Im Teppichbereich war ein blaugrundiger „Peking (Alt)" mit feinem, netzartig angeordneten Ranken- und Blumenmuster erfolgreich. Beim Limit von 800 € gestartet, erzielte er 2000 €.